

342139-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Umbau Haus 4 zu einer Flexiblen Tagesklinik - Versorgungstechnik
OJ S 95/2026 19/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LVR-Klinik Langenfeld

E-Mail: klinik-langenfeld@lvr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau Haus 4 zu einer Flexiblen Tagesklinik - Versorgungstechnik

Beschreibung: Planung der Kostengruppen 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, 420

Wärmeversorgungsanlagen, 430 Lüftungstechnische Anlagen

Kennung des Verfahrens: 4d345496-b585-4116-bf42-7edf3863cbc3

Interne Kennung: Z854-2026-0017

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Langenfeld

Postleitzahl: 40764

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Eigenerklärungen

Korruption: siehe Eigenerklärungen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Eigenerklärungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe Eigenerklärungen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe Eigenerklärungen
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Eigenerklärungen
Betrug: siehe Eigenerklärungen
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Eigenerklärungen
Zahlungsunfähigkeit: siehe Eigenerklärungen
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Eigenerklärungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Eigenerklärungen
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe Eigenerklärungen
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Eigenerklärungen
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Eigenerklärungen
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Eigenerklärungen
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe Eigenerklärungen
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe Eigenerklärungen
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe Eigenerklärungen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe Eigenerklärungen
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Eigenerklärungen
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe Eigenerklärungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Umbau Haus 4 zu einer Flexiblen Tagesklinik - Versorgungstechnik

Beschreibung: Haus 4 wurde um 1900 als Massivbau mit Ziegeln errichtet und steht unter Denkmalschutz. Es ist voll unterkellert, hat zwei Geschosse und ein ausgebauten Dachgeschoss. Das Dachgeschoss besteht aus einer Holztragkonstruktion in Sattelform mit Tonziegeleindeckung. Das Erdgeschoss hat eine Fläche von ca. 334 qm. Im 1.OG ca. 295 qm. Das Dachgeschoss ist durch die Dachkonstruktion kleiner als das 1.OG. Das Gebäude wurde zuletzt für die Unterbringung von 18 Patienten der Forensik untergebracht und ist jetzt seit über 10 Jahren ohne Nutzung. Hierdurch sind Feuchtigkeitsschäden an verschiedenen Stellen vorhanden. In dem Gebäude soll zukünftig eine Flexible Tagesklinik ihren Betrieb aufnehmen. Diese ist bereits übergangsweise in einem anderen Gebäude auf dem Gelände in Betrieb gegangen und zieht nach der Fertigstellung des Gebäudes um. Da in dem Bestandsgebäude kein Aufzug vorhanden muss im Zuge der Maßnahme ein außenliegender verglaster Aufzugsturm mit integriertem Aufzug errichtet werden. Es wurde eine Machbarkeitsstudie Hochbaubereich durch ein Architekturbüro bereits mit Unterstützung durch ein Planungsbüro für Technische Ausrüstung ausgeführt um zu prüfen ob das Gebäude für die Unterbringung geeignet ist und welche Kosten mit dem Umbau damit verbunden sind. Mit diesen Ergebnissen wurden die notwendigen Beschlüsse eingeholt um das Projekt weiter zu verfolgen. Die ermittelten Kosten sind als verbindliche Budgetgrenze für die weiteren Projektschritte zu verstehen. Die Grundrisse müssen so umgesetzt werden wie diese bereits abgestimmt wurden. Eine Veränderung der räumlichen Situation kann nicht mehr erfolgen. Für

die weitere Projektdurchführung werden jetzt VgV Verfahren durchgeführt und als Ergebnis Standard HOAI Verträge des LVR mit den Planungsbüros abgeschlossen welche diese Verfahren gewinnen. Der Abruf der nächsten Leistungsphasen erfolgt in Abschnittsweise. So wird zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 abgerufen, wobei die Leistungsphasen 1 und 2 nicht mehr vollständig erbracht werden müssen da die Grundrisse und die Kosten bereits ermittelt wurden. Außer den Kosten und Grundrissen gibt es jedoch keine weiteren Planungsunterlagen in Form von Schnitten (für die neue Planung), Berechnungen oder Pläne aus welchen die Technische Planung zu den Kosten hervorgeht. Mit der zu erstellenden detaillierten Planung in Bezug auf Pläne und Kosten muss in der Leistungsphase 3 eine Haushaltsunterlage Bau erstellt werden (Kostenberechnung, Entwurfsplanung, Flächenaufstellung, sowie weitere Unterlagen) welche anschließend durch verschiedene Gremien des LVR beschlossen bzw. zugestimmt werden muss. Wenn die Zustimmungen vorliegen kann anschließend die Leistungsphase 4 sowie folgende abgerufen werden. Das Gebäude ist bisher an das Nahwärmenetz der Klinik angeschlossen. Die Stromversorgung erfolgt ebenfalls über das Stromnetz der Klinik. Eine Trennung AV und SV ist vorzunehmen. Warmwasser soll über dezentrale Kleinstdurchlauferhitzer oder ähnliches erzeugt werden. Im Rahmen der Planung soll untersucht werden ob das Gebäude zukünftig auch z.B. über eine Wärmepumpe mit Wärme für Heizung und Warmwasser betrieben werden kann. Dabei sind Tiefenbohrungen auf Grund des Trinkwasserschutzgebietes nicht zugelassen. Kosten (netto) gemäß Kostenschätzung: Kostengruppe 100: 0,00 € Kostengruppe 200: 0,00 € Kostengruppe 300: 2.301.388,96 € Kostengruppe 400: 769.859,46 € KG 410 Abwasser 102.483,19 € KG 420 Wärmeversorgung 117.669,23 € KG 430 Lüftungstechnik 14.592,02 € KG 440 Starkstromanlagen 291.596,64 € KG 450 Fernmelde- und Inform. 115.966,39 € KG 460 Förderanlagen 109.052,00 € KG 480 Gebäudeautomation 18.500,00 € Kostengruppe 500: 2.512,61 € Kostengruppe 600: 148.336,13 € Die Kostengruppe 400 wird mit allen Untergruppen in der Honorarzone 2 eingestuft.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Langenfeld

Postleitzahl: 40764

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 1

Beschreibung: Qualifikation der eingesetzten Projektleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Vergütung / Honorar / Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.lvr.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d6d27a8d4-ae641ba1b55b19c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LVR-Klinik Langenfeld

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LVR-Klinik Langenfeld

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: LVR-Klinik Langenfeld

Registrierungsnummer: Leitweg ID 05158002002-32001-08

Postanschrift: Kölner Straße 82

Stadt: Langenfeld

Postleitzahl: 40764

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: linik-langenfeld@lvr.de

Telefon: 02173-102-0

Internetadresse: <http://www.klinik-langenfeld.lvr.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3055
Fax: +49 221147-2889
Internetadresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
6407492e-dc4f-4ec3-8f09-c038808113be-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:
Änderung des Preisblattes und Verlängerung der Angebotsfrist auf den 26.05.2026 um 09:00 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8739a304-aea6-4a59-90ce-24634e171f70 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/05/2026 07:43:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 342139-2026

